6.

Gezahlte Beiträge.

a) Beiträge pro 1884.*)

Herr Dr. phil. Hoffmann-Köln.
„ Kommerzienrat Bühl-Grossbreitenbach.
„ Lehrer Braun
„ Apotheker Braun
„ Lehrer Kolbe
„ Lehrer Wolff
} Sangerhausen.

b) Beiträge pro 1885.

Herr Apotheker Kerst-Bleicherode.
„ William Rehm
„ Edward Leicht
} Chicago.
„ Dr. phil. Hoffmann-Köln a. R.
„ Seminarlehrer Eckhardt
„ Gymnasialdirektor Prof. Dr. Gerhardt
„ Lehrer Härtel
„ Lehrer Hildmann
„ Gymnasialoberlehrer Dr. Mehlis
„ Dr. med. Rensch
„ Realgymnasialoberlehrer Dr. Scheifers
} Eisleben.
„ Rektor Franke
„ Kantor Gebicke
„ Dr. phil. Grube-Einland
„ Oberpfarrer Hesse
„ Landrat Klipsch
„ Oberbürgermeister Lemcke
„ Revierförster Reissland
„ Lehrer Sömmering
} Frankenhausen.
Herr Kunstgärtner Baum
„ Apotheker Dörre
„ Musikdirektor Gassmann
„ Hotelier Krüger
„ Sanitätsrat Dr. med. Nikolai
„ Kaufmann Tölle
„ Hotelier Verges
„ Grubenbesitzer Zimmermann
} Greussen.
„ Kommerzienrat Bühl-Grossbreitenbach.
„ Kantor Sterzing-Grossfurra.
„ Apotheker Nesselbarth-Neudietendorf.
„ Ökonom Weitzel-Neuhaus b. Paderborn.
„ Dr. phil. Petri-Nordhausen.
„ Lehrer Becker
„ Apotheker Braun
„ Apotheker Buntebarth
„ Professor Dr. Menge
„ Lehrer Wolff
} Sangerhausen.
„ Apotheker Forke-Wernigerode.

*) Diese Quittung begreift alle früher gezahlten Beiträge ein.

c) Beiträge pro 1886.

Herr Kaufmann C. Friedrich-Halle.
„ Kommerzienrat Bühl-Grossbreitenbach.

Preuss, Kassierer.

(Fortsetzung folgt in nächster Nummer.)

Beiträge zur Geschichte der deutschen Floristik.

Von G. Leimbach.

I.

Die Floren der deutschen Universitätsstädte.

1.

Halle a. d. Saale.

1549.

Valerii Cordi Simesusii Annotationes in Pedacii Dioscoridis Anazarbei de Medica materia libros V longe aliae quam ante hac sunt emulgatae. (Titel nach der Gesner'schen Ausgabe.)

In diesem Werke sind die ersten Nachrichten über die Flora von Halle enthalten. Ich habe das Jahr 1549 gewählt, weil in diesem Jahr das Buch zuerst in Frankfurt a. M. im Druck erschien und zwar als Anhang zu der von Walther Rivius besorgten Ausgabe des Dioskorides. Es sei hier bemerkt, dass ich eine zweite Ausgabe der Annotationes besitze, welche zugleich mit dem Botanologicon des Euricius Cordus im Jahre 1551 zu Paris gedruckt ist. Ausserdem liegt mir noch eine dritte, jedenfalls wohl die beste, Ausgabe vom Jahre 1561 vor, welche von Conrad Gesner besorgt und in Strassburg gedruckt wurde und ausser den beiden vorgenannten Werken noch verschiedene andere botanische Schriften, teils von demselben Verfasser, teils von Gesner u. A. enthält. Als Zeit der Abfassung der Annotationes würden wohl die Jahre 1538—42 anzunehmen sein. Verfasser starb 1544 zu Rom im 29. Lebensjahre. Geboren ist er zu Erfurt im Jahre 1515. Linné nannte dem Verfasser zu Ehren eine Borraginaceen-Gattung Cordia.

1561.

Valerii Cordi Historiae stirpium Lib. IV posthumi, nunc primum in lucem editi, adjectis etiam stirpium iconibus et brevissimis annotatiunculis.

Sylva observationum variarum Valerii Cordi, quas inter peregrinandum brevissime notavit, primum de rebus fossilibus, ut lapidibus, metallis etc., deinde etiam plantis.

Von beiden Schriften kenne ich nur die Gesner'sche Ausgabe vom Jahre 1561. Es

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

werden darin wiederholt Pflanzen aus der Hallenser Flora erwähnt, namentlich finden wir die Umgebung der Mansfelder Seen, Eisleben, den Petersberg genannt. Auf den letzteren wird am Schluss des zweiten Werkes noch besonders seines Pflanzenreichtums wegen aufmerksam gemacht.

1588.

Hortus medicus et philosophicus: in quo plurimarum stirpium breves descriptiones, novae icones non paucae, indicationes locorum natalium etc. continentur. Autore Joachimo Camerario, Reipub. Norimberg. Medico D. Francofurti ad Moenum. MDLXXXVIII.

Enthält mehrere Angaben über die Hallische Flora, speziell über die Salzflora am Salzigen See bei Eisleben. Camerarius ist 1534 in Nürnberg geboren und starb dort als weithin berühmter Arzt im Jahre 1598. Linné benannte nach ihm eine zur Familie der Apocyneen gehörige Pflanzengattung Cameraria.

1662.

Carolus Schaeffer, Deliciae botanicae Hallenses seu Catalogus plantarum indigenarum, quae in locis herbosis, pratensibus, montosis, saxosis, clivosis, umbrosis, arenosis, paludosis, uliginosis, nemorosis et sylvestribus circa Hallam Saxonum procrescunt. Hallae Saxonum, 1662. 12°. 91 p.

Verfasser geboren 1613, war zuerst russischer Leibarzt, dann Stadtarzt in Halle, wo er 1675 starb. Das Buch stellt nur einen alphabetisch geordneten Katalog der im Freien wachsenden und in Gärten kultivierten Pflanzen dar und giebt in der Regel ausser der botanischen Bezeichnung den deutschen Namen, sowie den Hinweis auf eines der bekannteren Kräuterbücher, worunter Tabernaemontanus besonders ausgezeichnet wird. Obgleich der Katalog manche schöne und beachtenswerte Varietäten hervorhebt, so darf doch nicht verschwiegen werden, dass er stellenweise entschieden unzuverlässig ist. Von fälchslich angegebenen Pflanzen seien nur einige genannt, wie Aster atticus alpinus (Aster alpinus L.), Orchis rotundus (Orchis globosa L.), Limodorum (Limodorum abortivum Sw.). Haller (Bibl. bot. I p. 514) macht schon auf die Unzuverlässigkeit aufmerksam (nomina passim falsa), Wallroth nennt die Schrift einen „rudis catalogus“ und hebt gleichfalls die vielfach falschen Benennungen hervor (nomina non raro falsa). Auch Garcke nennt das Büchlein nur „den ersten schwachen Versuch zu einer Flora von Halle“. Jacquin hat eine Berberidee Schaefferia genannt, doch ist es sehr fraglich, ob er unseren Karl Schäffer dabei im Auge hatte, oder nicht vielmehr den Jac. Chr. Schaeffer, welcher 1718 in Querfurt geboren, 1790 als Superintendent in Regensburg starb und ein grösseres mit Illustrationen ausgestattetes Werk über die Bayrischen Pilze herausgab.

1666.

In diesem Jahre wurde der botanische Garten zu Halle angelegt.

1668.

M. Joh. Gottfr. Olearius, Specimen Florae Hallensis, sive designatio plantarum hortuli M. J. G. Olearii quibus instructus fuit anno 1666, 1667, 1668 certis de causis amicis maxime sic volentibus exhibita atque publicata. Halae Saxonum 1668. 12°. 30 foll. innum.

Das Büchlein könnte leicht zu der Vermutung führen, als liefere es ein Bild der Hallenser Flora, (specimen Florae Hallensis), es ist indessen nur ein Verzeichnis von Gartenpflanzen, welche der als eifriger Pflanzenliebhaber bekannte Pastor Olearius (geb. 1635, starb 1711 als Superintendent in Halle) in seinem Garten kultivierte. Von demselben Verfasser „Oelschläger“ ist auch ein Schriftchen über Hyacinthen im Jahre 1665 erschienen.

Ich bemerke hier, dass die von Mönch aufgestellte Pflanzengattuug Olearia (eine mit den Astern verwandte Komposite) nicht nach Adam Olearius, Bibliothekar und Hofmathematiker des Herzogs Friedrich III. von Holstein-Gottorp, benannt wurde, wie fälschlich von Wittstein (Etym. bot. Wtb. 1852 p. 629) angegeben wird, sondern nach unserm Verfasser, wie ich aus Moench, Supplementum ad methodum plantas a staminum situ describendi Marburgi 1802 p. 255 ersehe, wo es heisst: „In memoriam Joannis Gothofredi Olearii, auctoris speciminis florae habensis sive designatio plantarum hortuli sui, quibus instructus fuit 1666—68. Halae Saxonum 1668.“

(Fortsetzung folgt.)

Phänologische Beobachtungen in Thüringen.

1885.

Um die Thüringischen Beobachtungen näher an das von Herrn Geh. Hofrat Professor Hoffmann ins Werk gesetzte Beobachtungsnetz anzuschliessen, wurde vom Professor Leimbach und dem Unterzeichneten ein neues Schema zusammengestellt und an die Interessenten verteilt. Wie sich aus unterzeichneter Tabelle ergiebt, wurden einzelne Pflanzen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

als für die Beobachtung weniger passend ausgeschieden und dafür andere eingesetzt. An Stelle des Laubfalls wurde die Laubverfärbung als Beobachtungsgegenstand gewählt.

In Halle, Leutenberg, Grossfurra und Sondershausen setzten die bisherigen Beobachter ihre dankenswerten Bemühungen fort. Als neue Station ist Bendeleben hinzugetreten, wo Herr Revierförtser Schmiedtgen die bezüglichen Beobachtungen ausführte [1]).

Die Giessener Notierungen verdankt die Irmischia der Güte des Herrn Professor Hoffmann.

e. b. bedeutet die Zeit, in der sich die ersten Blüten öffneten, v. b. die Zeit der vollen Blüte, F. der Fruchtreife, B. O. der Blattentfaltung, L. V. der allgemeinen Laubverfärbung.

		Giessen langj.	Giessen Mitt. 1885	Sondershausen	Grossfurra	Bendeleben	Leutenberg	Halle
Aesculus hippocastanum L.	e. b.	7. V.	29. IV.	4. V.	3. V.	29. IV.	7. V.	30. IV.
	v. b.	—	—	10. V.	16. V.	8. V.	26. V.	4. V.
	F.	17. IX.	16 IX.	12. IX.	19. IX.	1. IX.	12. X.	—
	B. O.	10. IV.	17. IV.	20. IV.	21. IV.	19. IV.	23. IV.	18. IV.
	L. V.	10. X.	4. X.	15. X.	—	30. IX.	19. X.	—
Cornus mas L.	e. b.	—	—	28. II.	1. IV.	20. II.	31. III.	14. III.
	v. b.	—	—	15. III.	12. IV.	10. III.	11. IV.	22. III.
	F.	—	—	—	16. IX.	1. IX.	9. IX.	—
	B. O.	—	—	22. IV.	25. IV.	22. IV.	2. V.	16. IV.
	L. V.	—	—	—	—	6. X.	9. X.	—
Cornus sanguinea L.	e. b.	6. VI.	9. VI.	6. VI.	—	24. V. [2])	10. VI.	1. VI.
	v. b.	—	—	—	15. VI.	30. V.	19. VI.	10. VI.
	F.	20. VIII.	15. VIII.	—	—	—	16. IX.	—
	B. O.	—	—	20. IV.	24. IV.	—	26. IV.	20. IV.
	L. V.	—	—	—	—	1. X.	3. X.	—
Corylus avellana L.	e. b.	10. II.	17. II.	19. II.	17. II.	20. II.	25. II.	21. II.
	v. b.	—	—	28. II.	25. II.	10. III.	3. III.	10. III.
	F.	—	—	20. VIII. - 20. IX.	10. IX.	23. VIII.	10. IX.	8. IX.
	B. O.	—	—	20. IV.	18. IV.	19. IV.	28. IV.	18. IV.
	L. V.	—	—	25. X.	—	2. X.	8. X.	—
Prunus padus L.	e. b.	23. IV.	23. IV.	23. IV.	23. IV.	20. IV.	29. IV.	22. IV.
	v. b.	—	—	1. V.	29. IV.	26. IV.	4. V.	25. IV.
	F.	—	—	1. VIII.	25. VII.	6. VIII.	7. VII.	—
	B. O.	—	—	14. IV.	19. IV.	11. IV.	22. IV.	10. IV.
	L. V.	—	—	10. X.	—	4. X.	10. X.	—
Prunus cerasus L.	e. b.	21. IV.	21. IV.	22. IV.	24. IV.	24. IV.	28. IV.	20. IV.
	v. b.	—	—	25. IV.	30. IV.	26. IV.	30. IV.	24. IV.
	F.	—	—	25. VI.	30. VII.	20. VI.	18. VII.	—
	B. O.	—	—	24. IV.	21. IV.	24. IV.	30. IV.	24. IV.
	L. V.	—	—	15. X.	—	10. X.	13. X.	—
Prunus avium L.	e. b.	18. IV.	19. IV.	21. IV.	17. IV.	20. IV.	25. IV.	21. IV.
	v. b.	—	—	28. IV.	25. IV.	24. IV.	2. V.	26. IV.
	F.	—	—	28. V.	—	16. VI.	24. VI.	—
	B. O.	—	—	27. IV.	16. IV.	24. IV.	21. IV.	26. IV.
	L. V.	—	—	10. X.	—	3. X.	10. X.	—
Prunus domestica L.	e. b.	—	—	24. IV.	25. IV.	25. IV.	28. IV.	19. IV.
	v. b.	—	—	27. IV.	30. IV.	28. IV.	1. V.	23. IV.
	F.	—	—	11. IX.	20. IX.	6. IX.	6. IX.	6. IX.
	B. O.	—	—	25. IV.	23. IV.	24. IV.	27. IV.	25. IV.
	L. V.	—	—	—	—	10. X.	15. X.	—

[1]) Bendeleben liegt genau östlich von Sondershausen in 51° 22′ N. B., 28° 40′ O. v. F. und hat eine Meereshöhe von circa 160 Meter.

[2]) Blühte im September zum zweiten Male.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

		Giessen langj.	Giessen Mitt. 1885	Sondershausen	Grossfurra	Bendeleben	Leutenberg	Halle
Prunus spinosa L.	e. b.	18. IV.	20. IV.	20. IV.	12. IV.	20. IV.	22. IV.	14. IV.
	v. b.	—	—	24. IV.	23. IV.	22. IV.	26. IV.	19. IV.
	F.	—	—	1. IX.	20. IX.	20. VIII.	3. IX.	—
	B. O.	—	—	26. IV.	—	22. IV.	29. IV.	19. IV.
	L. V.	—	—	1. X.	—	28. IX.	14. X.	—
Pirus communis L.	e. b.	23. IV.	21. IV.	25. IV.	22. IV.	18. IV.	28. IV.	18. IV.
	v. b.	—	—	27. IV.	29. IV.	25. IV.	30. IV.	22. IV.
	F.	—	—	10. VIII.	—	20. VII.	8. IX.	—
	B. O.	—	—	22. IV.	20. IV.	30. IV.	24. IV.	19. IV.
	L. V.	—	—	14. X.	—	6. X.	16. X.	—
Pirus malus L.	e. b.	28. IV.	24. IV.	28. IV.	—	22. IV.	28. IV.	18. IV.
	v. b.	—	—	4. V.	—	3. V.	30. IV.	23. IV.
	F.	—	—	22. VIII.	—	26. VII.	16. IX.	—
	B. O.	—	—	22. IV.	15. IV.	12. IV.	24. IV.	19. IV.
	L. V.	—	—	—	—	6. X.	16. X.	—
Cydonia vulgaris Pers.	e. b.	16. V.	19. V.	—	22. V.	24. V.	—	—
	v. b.	—	—	—	4. VI.	28. V.	—	—
	F.	—	—	—	—	28. IX.	—	—
	B. O.	—	—	—	26. IV.	27. IV.	—	—
	L. V.	—	—	—	—	3. X.	—	—
Fagus silvatica L.	e. b.	—	—	—	—	— *)	6. V.	27. IV.
	v. b.	—	—	10. V.	—	—	10. V.	1. V.
	F.	—	—	—	—	—	2. X.	—
	B. O.	24. IV.	20. IV.	20. IV.	22. IV.	20. IV.	4. V.	20. IV.
	L. V.	15. X.	7. X.	20.—25. X.	—	3. X.	7. X.	—
Quercus pedunculata Ehrh.	e. b.	—	—	7. IV.	—	2. V.	25. V.	4. V.
	v. b.	—	—	15. V.	16. V.	6. V.	2. VI.	12. V.
	F.	—	—	—	10. IX.	15. IX.	15. IX.	—
	B. O.	1. V.	28. IV.	5. V.	—	29. IV.	8. V.	4. V.
	V. L.	19. X.	11. X.	—	—	15. X.	10. X.	—
Betula alba L.	e. b.	17. IV.	20. IV.	15. IV.	—	21. IV.	6. IV.	13. IV.
	v. b.	—	—	25. IV.	—	23. IV.	10. IV.	18. IV.
	F.	—	—	—	—	25. IX.	20. IX.	—
	B. O.	18. IV.	20. IV.	19. IV.	15. IV.	17. IV.	10. V.	17. IV.
	L. V.	12. X.	8. X.	15. X.	—	5. X.	3. X.	—
Tilia grandifolia Ehrh.	e. b.	22. VI.	20. VI.	10. VI.	23. VI.	20. VI.	24. VI.	19. VI.
	v. b.	—	—	23. VI.	30. VI.	23. VI.	6. VII.	22. VI.
	F.	—	—	—	—	6. IX.	25. IX.	—
	B. O.	—	—	20. IV.	22. IV.	22. IV.	26. IV.	25. IV.
	L. V.	—	—	20. X.	—	6. X.	17. X.	—
Tilia parvifolia Ehrh.	e. b.	27. VI.	29. VI.	17. VI.	10. VII.	26. VI.	1. VII.	24. VI.
	v. b.	—	—	25. VI.	18. VII.	1. VII.	6. VII.	27. IV.
	F.	—	—	—	—	12. IX.	25. IX.	—
	B. O.	—	—	30. IV.	28. IV.	26. IV.	3. V.	27. IV.
	L. V.	—	—	20. X.	—	6. X.	17. X.	—
Robinia pseudacacia L.	e. b.	—	—	5. VI.	—	3. VI.	4. VII.	1. VI.
	v. b.	—	—	10. VI.	—	8. VI.	30. VII.	10. VI.
	F.	—	—	—	—	10. IX.	17. X.	—
	B. O.	—	—	30. IV.	—	30. IV.	3. V.	30. IV.
	L. V.	—	—	2. XI.	—	10. X.	30. X.	—

*) Keine Blüte.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

		Giessen langj. Mitt.	Giessen 1885	Sonders-hausen	Gross-furra	Bende-leben.	Leuten-berg	Halle
Sorbus aucuparia L.	e. b.	16. V.	14. V.	17. V.	—	10. V.	27. V.	1. V.
	v. b.	—	—	20. V.	—	17. V.	30. V.	4. V.
	F.	31. VII.	31. VII.	20. VIII.	—	28. VIII.	29. VIII.	—
	B. O.	—	—	—	21. IV.	19. IV.	3. V.	19. VI.
	L. V.	—	—	—	—	30. IX.	12. X.	—
Sambucus nigra L.	e. b.	27. V.	31. V.	6. VI.	2. VI.	3. VI.	8. VI.	23. V.
	v. b.	—	—	15. VI.	20. VI.	6. VI.	16. VI.	1. VI.
	F.	11. VIII.	14. VIII.	30. VIII.	—	10. IX.	22. VIII.	—
	B. O.	—	—	6. IV.	2. IV.	10. IV.	1. IV.	11. IV.
	L. V.	—	—	15. X.	—	6. X.	12. X.	—
Syringa vulgaris L.	e. b.	4. V.	29. IV.	30. IV.	28. IV.	30. IV.	5. V.	30. IV.
	v. b.	—	—	10. V.	20. V.	8. V.	21. V.	4. V.
	F.	—	—	—	—	—	15. X.	—
	B. O.	—	—	13. IV.	19. IV.	18. IV.	24. IV.	18. IV.
	L. V.	—	—	—	—	—	17. X.	—
Berberis vulgaris L.	e. b.	—	—	14. V.	8. V.	8. V.	24. V.	4. V.
	v. b.	—	—	23. V.	15. V.	15. V.	30. V.	10. V.
	F.	—	—	1. IX.	—	20. IX.	21. VIII.	—
	B. O.	—	—	11. IV.	9. IV.	26. IV.	1. V.	10. IV.
	L. V.	—	—	25. X.	—	4. X.	8. X.	—
Crataegus oxyacantha L.	e. b.	9. V.	8. V.	8. V.	13. V.	9. V.	21. V.	1. V.
	v. b.	—	—	15. V.	27. V.	12. V.	1. VI.	15. V.
	F.	—	—	13. IX.	5. IX.	1. IX.	4. IX.	—
	B. O.	—	—	18. IV.	14. IV.	15. IV.	23. IV.	14. IV.
	L. V.	—	—	—	—	12. IX.	10. X.	—
Cytisus laburnum L.	e. b.	14. V.	16. V.	1. V.	26. V.	10. V.	3. VI.	10. V.
	v. b.	—	—	3. V.	8. VI.	21. V.	8. VI.	20. V.
	F	—	—	—	—	—	20. X.	—
	B. O.	—	—	20. IV.	25. IV.	2. V.	2. V.	25. IV.
	L. V.	—	—	—	—	—	30. X.	—
Ligustrum vulgare L.	e. b.	19. VI.	16. VI.	27. VI. [1]	20. VI.	15. VI.	18. VI.	3. VI.
	v. b.	—	—	3. VII.	26. VI.	19. VI.	24. VI.	11. VI.
	F.	8. IX.	2. IX.	5. IX.	—	—	4. IX.	—
	B. O.	—	—	18. IV.	—	—	1. V.	20. IV.
	L. V.	—	—	20. X.	—	—	10. X.	—
Lonicera tatarica L.	e. b.	1. V.	27. IV.	6. V.	—	6. V.	10. IV.	—
	v. b.	—	—	15. V.	28. V.	9. V.	16. IV.	—
	F.	26. VI.	30. VI.	28. VI.	—	—	—	—
	B. O.	—	—	20. IV.	—	10. IV.	8. IV.	—
	L. V.	—	—	—	—	—	16. X.	—
Ribes grossularia L.	e. b.	—	—	18. IV.	10. IV.	18. IV.	21. IV.	15. IV.
	v. b.	—	—	22. IV.	24. IV.	20. IV.	25. IV.	20. IV.
	F.	—	—	10. VII.	12. VII.	1. VII.	14. VII.	1. VII.
	B. O.	—	—	30. III.	24. III.	10. III.	7. IV.	11. IV.
	L. V.	—	—	—	—	15. X.	15. X.	—
Ribes rubrum Pursh.	e. b.	13. IV.	17. IV.	20. IV.	13. IV.	19. IV.	25. IV.	12. IV.
	v. b.	—	—	22. IV.	30. IV.	22. IV.	28. IV.	20. IV.
	F.	20. VI.	17. VI.	6. VII.	8. VII.	1. VII.	28. VI.	—
	B. O.	—	—	5. IV.	30. III.	15. IV.	24. IV.	12. IV.
	L. V.	—	—	14. X.	—	10. X.	15. X.	—

[1]) Ein einzelner Strauch zeigte die erste Blüte am 24. Mai, volle Blüte am 19. Juni.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

		Giessen langj. Mitt. 1885		Sondershausen	Grossfurra	Bendeleben	Leutenberg	Halle
Ribes aureum Pursh.	e.b.	16. IV.	17. IV.	22. IV.	26. IV.	—	—	—
	v.b.	—	—	30. IV.	10. V.	—	—	—
	F.	4. VII.	27. VI.	11. VII.	—	—	—	—
	B.O.	—	—	2. IV.	—	—	—	—
	L.V.	—	—	—	—	—	—	—
Vitis vinifera L.	e.b.	14. VI.	14. VI.	—	23. VI.[1]	20. VI.	24. VI.	21. VI.
	v.b.	—	—	—	28. VI.	24. VI.	28. VI.	26. VI.
	F.	—	—	15. IX.	20. VIII.	13. IX.	27. IX.	24. VIII.
	B.O.	—	—	5. V.	26. IV.	28. IV.	24. V.	27. IV.
	L.V.	—	—	24. X.	—	10. X.	20. X.	—
Atropa belladonna L.	e.b.	28. V.	4. VI.	—	8. VI.	—	16. VII.	—
	v.b.	—	—	6. VI.	20. VI.	—	24. VII.	—
	F.	31. VII.	30. VII.	20. VIII.	—	—	31. VIII.	—
Anemone nemorosa L.	e.b.	—	—	20. III.	6. IV.	10. IV.	1. IV.	7. IV.
	v.b.	—	—	10. IV.	20. IV.	17. IV.	6. IV.	13. IV.
	F.	—	—	—	—	10. V.	5. VI.	—
Chrysanthemum leucanthemum L.	e.b.	—	—	28. V.	30. V.	27. V.	3. VI.	—
	v.b.	—	—	—	20. VI.	5. VI.	8. VI.	—
	F.	—	—	—	—	—	21. VIII.	—
Convallaria majalis L.	e.b.	—	—	29. IV.	28. IV.	1. V.	1. V.	30. IV.
	v.b.	—	—	15. V.	15. V.	6. V.	20. V.	4. V.
	F.	—	—	—	—	1. IX.	—	—
Hepatica triloba Gil.	e.b.	—	—	20. III.	20. III.	28. III.	24. II.	27. II.
	v.b.	—	—	7. IV.	15. IV.	16. IV.	12. III.	4. III.
	F.	—	—	—	—	10. V.	1. VI.	—
Primula officinalis Jacq.	e.b.	—	—	3. IV.	15. IV.	10. IV.	11. IV.	—
	v.b.	—	—	10. IV.	2. V.	20. IV.	23. IV.	—
	F.	—	—	—	—	1. VII.	26. VI.	—
Salvia officinalis L.	e.b.	2. VI.	6. VI.	—	—	4. VI.	—	—
	v.b.	—	—	19. VI.	—	8. VI.	—	—
	F.	—	—	—	—	18. VII.	—	—
Salvia pratensis L.	e.b.	—	—	7. V.	24. V.	20. V.	—	19. V.
	v.b.	—	—	26. V.	8. VI.	24. V.	—	1. VI.
	F.	—	—	—	—	10. VII.	—	—
Narcissus poeticus L.	e.b.	4. V.	28. IV.	22. IV.	4. V.	24. IV.	—	28. IV.
	v.b.	—	—	—	18. V.	30. IV.	—	4. V.
	F.	—	—	—	—	—	—	—
Lilium candidum L.	e.b.	30. VI.	26. VI.	3. VII.	6. VII.	28. VI.	4. VII.	24. VI.
	v.b.	—	—	8. VII.	15. VII.	4. VII.	16. VII.	30. VI.
	F.	—	—	—	—	3. X.	—	—
Secale cereale L.	e.b.	28. V.	31. V.	6. VI.	3. VI.	31. V.	9. VI.	20. V.
	v.b.	—	—	13. VI.	12. VI.	4. VI.	11. VII.	1. VI.
	F.	—	—	20. VII.	—	16. VII.	22. VII.	29. VII.

Dr. H. Toepfer.

[1]) Frühleipziger.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 1887

Autor(en)/Author(s): Leimbach G., Toepfer H.

Artikel/Article: Beiträge zur Geschichte der deutschen Floristik. 3-8